

25. Brancheneinschätzung: Hinweise für die Verantwortlichen der lokalen Einschätzung

Vom 22. Oktober 2025 bis zum 28. November 2025 wird die 25. Brancheneinschätzung in den Agenturen für Arbeit vorgenommen. Gegenstand der Einschätzung ist die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bis Ende 2026. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf das Vorgehen bei der Einschätzung und die Übermittlung der Ergebnisse und richten sich an die Ausführenden in den Agenturen für Arbeit (AA). Das Konzept der Brancheneinschätzung ist im Papier „Gegenstand und Methode der Brancheneinschätzung“ beschrieben¹.

Allgemeine Hinweise

- Die AA werden gebeten, die von der Zentrale bereit gestellten Fortschreibungsergebnisse für die 20 größten Branchen in Ihrem Bezirk sowohl intern als auch zusammen mit externen Arbeitsmarktpartnerinnen und -partnern zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.
- Die **interne Einschätzung** sollte durch die folgenden Funktionsträger vorgenommen werden: Vorsitzende/-r der Geschäftsführung, Geschäftsführer/-in operativ, Bereichsleiter/-in, Teamleiter/-in Arbeitgeberservice, Teamleiter/-in Arbeitnehmervermittlung. Für die interne Diskussion in der AA sollten Listen der jeweils 10 größten Betriebe je Branche hinzugezogen werden.
- Bei der Einberufung der **Expertenrunde** mit externen Partnerinnen und Partnern empfiehlt sich eine enge Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsausschuss. Eine enge Abstimmung zwischen den AA in Bezug auf die Einbindung der externen Partner/-innen ist nötig, wenn diese agenturbezirksübergreifend organisiert sind (z.B. IHK).
- Die Einschätzung sollte sowohl die **Nachfrage** nach Arbeitskräften (Welche Beschäftigungsentwicklung lässt die wirtschaftliche Situation der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber erwarten?) als auch das **Angebot** an Arbeitskräften (Gibt es Einschränkungen aufgrund von Fachkräfteengpässen?) berücksichtigen.
- Die Einschätzungen sollten immer unter Berücksichtigung der gesamten Branche vor Ort vorgenommen und **nicht nur durch Einzelfälle** begründet werden.
- Überlegungen, die bei der Einschätzung eine Rolle gespielt haben, insbesondere Kenntnisse über lokale Besonderheiten, sollten in knapper Form in die Kommentarfelder eingetragen werden. Diese **Kommentare** können bei der Auswertung der Brancheneinschätzung wertvolle Informationen über den Arbeitsmarkt liefern.
- Die Ergebnisse der lokalen Einschätzungen werden von den zuständigen **RD** formal auf Plausibilität geprüft. Diese klären ggf. offene Fragen mit den AA.
- **Datenschutz:** Betriebsdaten stehen Sozialdaten gleich und unterliegen den gleichen Schutzregeln des SGB X. Die Kommunikation von Betriebsinformationen aus den Prozess- oder Statistikdaten der BA kann daher nicht Gegenstand der Abstimmungsgespräche sein.

¹ Dieses kann über die kontextbezogene Hilfe zur Brancheneinschätzung oder im Download-Bereich auf dem Arbeitsmarktmonitor heruntergeladen werden.

che sein. Die Beschäftigendaten für die Durchführung der Brancheneinschätzung werden daher **ausschließlich zum internen Gebrauch, nicht zur Weitergabe oder Veröffentlichung**, zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zur Statistischen Geheimhaltung in der Statistik der BA finden Sie auf der [Internetseite der BA-Statistik](#).

Zur Nutzung des Visualisierungstools

Für die lokale Einschätzung empfehlen wir den Einsatz des Visualisierungstools „Brancheneinschätzung“, das die Beschäftigungsentwicklung in den Branchen in Ihrem Agenturbezirk veranschaulicht.

Bevor Sie die einzelnen Branchen analysieren, können Sie sich auf dem Tabellenblatt „T-Branchenüberblick“ einen Überblick über die Beschäftigtenbestände in 20 größten Branchen verschaffen und über deren Veränderungen gemäß der modellbasierten Fortschreibung.

Abbildung 1 zeigt die Visualisierungsseite „D-Einzelbranche“. Die oberen beiden Diagramme bilden die Entwicklung des Beschäftigtenbestandes und die relative Vorjahresveränderung für die Quartalsendwerte bis Ende 2026 ab. Die Fortschreibungswerte sind grün eingefärbt. Für Dezember 2025 wird ein Beschäftigungsanstieg um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr prognostiziert, für Dezember 2026 ein Anstieg um 1,2 Prozent. Die beiden unteren Diagramme stellen Niveau und Veränderung von fünf Arbeitsmarktindikatoren dar (jeweils Quartalssummen bzw. -durchschnitte).

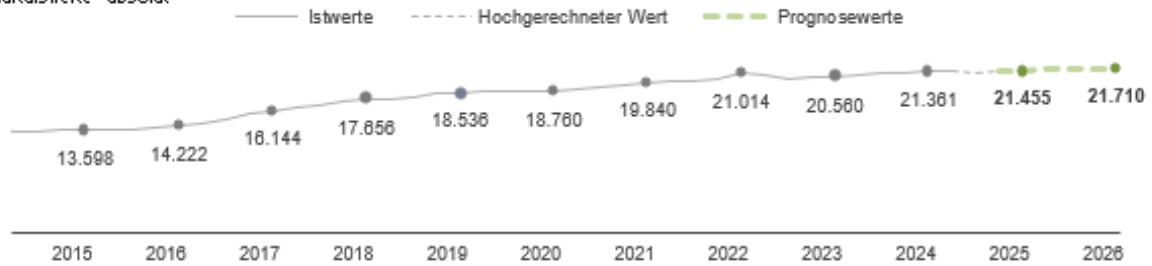
Folgende Prüfschritte werden empfohlen:

1. Visuelle Prüfung der Beschäftigungsentwicklung: Schließt sich die Fortschreibung plausibel an den bisherigen Verlauf der Ist-Werte an?
2. Prüfung anhand der Indikatoren: Die aktuelle Entwicklung des Stellenzugangs oder -bestandes, des Zugangs von Arbeitslosen oder nicht arbeitslosen Arbeitsuchenden sowie der Anzeigen für Kurzarbeit kann auf Chancen und Risiken hinweisen, die in der Fortschreibung nicht berücksichtigt wurden. Wie hat sich zum Beispiel die Beschäftigung in der Vergangenheit nach einem ähnlich starken Anstieg des Stellenzugangs verhalten?
3. Einbeziehen lokaler Kenntnisse: Hier können Informationen etwa über Betriebsschließungen, Pläne zum Auf- oder Abbau von Beschäftigung, die Bewertungen des Arbeitgeberservice etc. einfließen. Wie die Indikatoren können auch solche Informationen Trendveränderungen signalisieren.
4. Saldenbildung über alle Branchen und Vergleich mit der Fortschreibung: Aus der lokalen Einschätzung für die einzelnen Branchen ergibt sich die Veränderung der Beschäftigtenzahl im AA-Bezirk insgesamt. Diese sollte mit dem Gesamtergebnis der modellbasierten Fortschreibung für alle Beschäftigten im AA-Bezirk (das der IAB-Prognose für den AA-Bezirk entspricht) abgeglichen werden. Es sollte bewertet werden, ob ggf. auftretende Abweichungen plausibel sind.

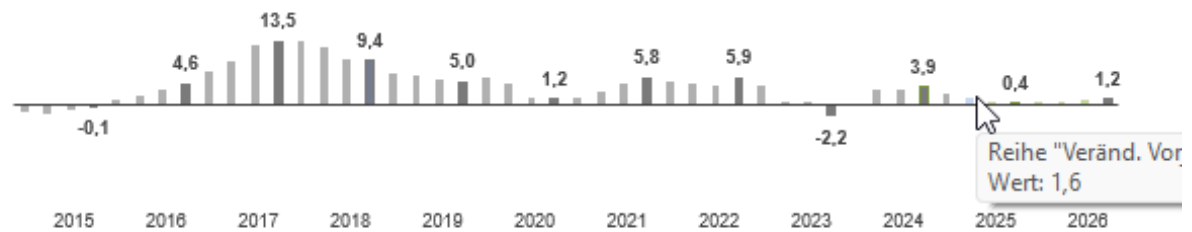
Abbildung 1: Visualisierungstool „Brancheneinschätzung“

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Wirtschaftszweig:
5 Kommunikationsdienstleistungen (Telekommunikation, Internet)

Quartalswerte - absolut



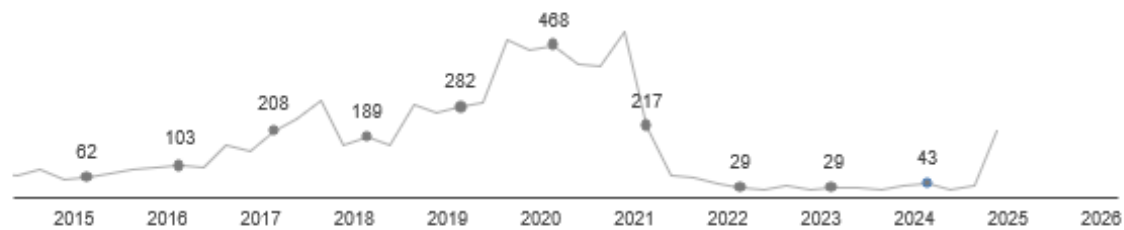
Quartalswerte - Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



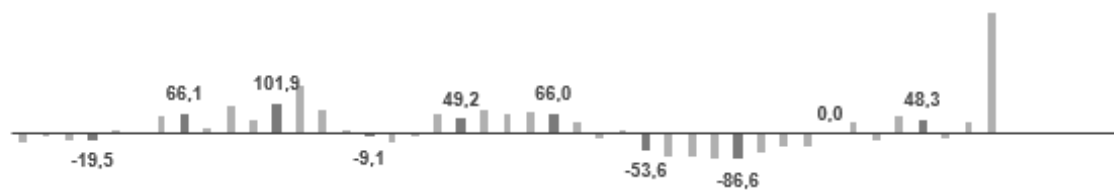
Arbeitsmarktimdikator: Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen

Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen

Quartalswerte - absolut



Quartalswerte - Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Die empfohlenen Prüfschritte könnten im abgebildeten **Beispiel** so aussehen:

1. Visuelle Prüfung der Beschäftigungsentwicklung: Die Beschäftigung bei den Kommunikationsdienstleistungen ist seit 2016 fast in jedem Quartal gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Dies sieht man am besten im Diagramm mit den Veränderungsdaten. Im vierten Quartal 2024 betrug die Wachstumsrate immerhin noch 3,9 Prozent, im zweiten Quartal 2025 aber nur noch 1,6 Prozent, wie man sieht, wenn man mit dem Mauszeiger auf den

kleinen blauen Balken geht.² Von daher ist es plausibel, dass die Fortschreibung für die zweite Jahreshälfte 2025 und für 2026 noch niedrigere Wachstumsraten ergibt. Dass der Wert für das vierte Quartal 2026 (+1,2 Prozent) wieder höher ausfällt als für das vierte Quartal 2025 (+0,4 Prozent), dürfte hauptsächlich daran liegen, dass die Fortschreibung auf die IAB-Prognose der gesamten Beschäftigungsentwicklung im AA-Bezirk abgestimmt ist, welche für 2026 optimistischer ist als für 2025.³

2. Prüfung anhand der Indikatoren am Beispiel des Zugangs an gemeldeten Stellen: Im dritten Quartal 2025 wurden den BA deutlich mehr Stellen gemeldet (s. das zweite und das dritte Diagramm in der Abbildung 1). Dieser Indikator spricht also dafür, dass die Fortschreibung zu pessimistisch gewesen sein könnte.
3. Einbeziehen lokaler Kenntnisse: Ist beispielsweise bekannt, dass im vierten Quartal 2025 ein größerer Betrieb mit 100 Beschäftigten (etwa 0,5 Prozent des Beschäftigtenbestandes Ende 2024) schließen wird, könnte die Einschätzung nach Punkt 2 für die Quartale IV/2025-III/2026 um 0,5 Prozentpunkte herabgesetzt werden.
4. Auch der Vergleich des Saldos der lokalen Einschätzungen für alle Branchen mit dem Saldo der Fortschreibungswerte, der der IAB-Prognose für den AA-Bezirk entspricht, kann sich noch auswirken: Stellt man nach Eingabe aller Werte auf dem Arbeitsmarktmonitor fest, dass der Saldo der AA-Einschätzung deutlich niedriger ist, empfiehlt es sich, noch einmal alle eingeschätzten Branchen durchzugehen und daraufhin zu prüfen, ob die Einschätzungen möglicherweise zu pessimistisch waren.

Das Tabellenblatt „T-Einzelbranche“ enthält übrigens die Daten des Diagramms in Tabellenform.

Eingabe der Ergebnisse auf dem Arbeitsmarktmonitor

Die Ergebnisse Ihrer lokalen Einschätzung geben Sie auf der Plattform des Arbeitsmarktmonitors ein:

1. Auf die Seiten zur Eingabe der lokalen Einschätzung gelangen Sie über die Schaltfläche „Branchenerfassung“ im Bereich „Mein Arbeitsmarktmonitor“.
2. Nach der Auswahl der aktuellen Einschätzungsrunde sehen Sie die Übersicht über alle Branchen in der Reihenfolge ihrer Beschäftigtenzahl im Agenturbezirk (Abb. 2). Zunächst haben alle Branchen den Status „offen“.

² Das zweite Quartal 2025 ist blau gefärbt, weil es sich um einen vorläufigen, auf der Basis der bereits eingegangenen Beschäftigungsmeldungen der Arbeitgeber hochgerechneten Wert handelt.

³ Die Veränderungsdaten unter „Insgesamt“ im Klappmenü für die Branchenauswahl entsprechen der Prognose des IAB.

Abbildung 2: Branchenübersicht

Einschätzung abschließen

Beschäftigungsentwicklung zusammengefasst

	2025		2026	
	zentral	lokal	zentral	lokal
Wachstumsbranchen	+894	+894	+1.004	+1.004
Schrumpfbranchen	-2.337	-2.337	-1.136	-1.136
Saldo	-1.443	-1.443	-132	-132

Export ▾

Rang	Branche	2024		2025		2026		Status			
		ist	Zentral	Lokal	Zentral	Lokal					
	<input type="text" value="Suche"/>										
1	Gesundheitswesen	12.857	+0,7	+90	+0,7	+90	+1,0	+135	+1,0	+135	offen
2	Baugewerbe	11.540	-1,2	-138	-1,2	-138	+0,6	+64	+0,6	+64	offen
3	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11.055	-0,7	-76	-0,7	-76	-0,1	-13	-0,1	-13	offen
4	Maschinenbau	9.716	-3,1	-306	-3,1	-306	-2,2	-206	-2,2	-206	offen
5	Gastgewerbe	6.477	+1,1	+69	+1,1	+69	+1,5	+101	+1,5	+101	offen
6	Erziehung und Unterricht	6.047	+2,9	+177	+2,9	+177	+2,2	+135	+2,2	+135	offen
7	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.012	+0,2	+12	+0,2	+12	+0,8	+48	+0,8	+48	offen
8	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4.821	-11,5	-553	-11,5	-553	-4,3	-183	-4,3	-183	offen
9	Sozialwesen (ohne Heime)	4.626	+3,5	+161	+3,5	+161	+2,7	+130	+2,7	+130	offen
10	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	4.566	+1,3	+58	+1,3	+58	+1,4	+63	+1,4	+63	offen
11	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.537	+0,9	+43	+0,9	+43	+1,0	+44	+1,0	+44	offen
12	Metallerzeugung und -bearbeitung	4.313	-6,0	-260	-6,0	-260	-4,3	-173	-4,3	-173	offen

3. Durch Anklicken einer Branche öffnet sich die Eingabeseite für diese Branche (Abb. 3). Sie enthält:
 - einen tabellarischen und grafischen Überblick über die Beschäftigung im Zeitverlauf, wobei das Ergebnis der modellbasierten Fortschreibung („zentral“) und die lokale Einschätzung zum Vergleich nebeneinandergestellt werden,
 - eine Abbildung aller Einschätzungen für die beiden zurückliegenden Jahre und das laufende Jahr sowie der tatsächlich eingetretenen Beschäftigungsentwicklung für die zurückliegenden Jahre zum Vergleich und
 - ein Kommentarfeld.

Für Einschätzungsrunden, die mit Papier arbeiten möchten, können die Berechtigten die Datenblätter der Branchen ausdrucken (über die Schaltfläche „Export“ rechts oben; auf der Übersichtsseite, Abb. 2, können alle Datenblätter auf einmal exportiert werden).
4. Die Eingabefelder für Ihre Einschätzungen für 2025 und 2026 sind in die Tabelle „Beschäftigung im Zeitverlauf“ integriert. In diese orange umrahmten Felder, die mit dem Wert der modellbasierten Fortschreibung vorbelegt sind, geben Sie bitte die erwarteten prozentualen Veränderungen des Beschäftigtenbestandes ein (mit einer Stelle hinter dem Komma). Die aus der eingegebenen prozentualen Veränderung resultierende Beschäftigungsentwicklung in Personen wird direkt angezeigt und überträgt sich auch in die Diagramme und in die Übersicht über alle Branchen (Abb. 2).
5. Die Eintragung für jede Branche muss über die Schaltfläche „Werte speichern“ bestätigt werden. Gespeicherte Werte können jederzeit noch einmal geändert werden, solange nicht die Einschätzung der Agentur insgesamt abgeschlossen ist.
6. Wenn alle Eingaben vorgenommen sind, sollten Sie vor dem Abschließen der gesamten Einschätzung den Saldo der lokalen Einschätzung mit dem Saldo der modellbasierten Fortschreibung vergleichen. Dazu gibt es die kleine Tabelle „Beschäftigungsentwicklung zusammengefasst“ auf der Seite der Branchenübersicht (Abb. 2), deren Werte alle 50

Abbildung 4: RD-Ansicht einer AA-Einschätzung

Einschätzung zurückgeben
Einschätzung abschließen

Rang	Branche	2024		2025				2026				Status
		Ist		Zentral	Lokal	Zentral	Lokal	Zentral	Lokal			
1	Gesundheitswesen	12.857	+0,7	+90	+1,0	+129	+1,0	+135	+10,0	+1.299	erledigt	
2	Baugewerbe	11.540	-1,2	-138	0,0	0	+0,6	+64	-1,0	-115	erledigt	
3	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11.055	-0,7	-76	-0,7	-76	-0,1	-13	-0,1	-13	erledigt	
4	Maschinenbau	9.716	-3,1	-306	-3,1	-306	-2,2	-206	0,0	0	erledigt	
5	Gastgewerbe	6.477	+1,1	+69	-5,0	-324	+1,5	+101	+1,5	+92	erledigt	
6	Erziehung und Unterricht	6.047	+2,9	+177	+2,9	+177	+2,2	+135	-10,0	-622	erledigt	
7	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.012	+0,2	+12	+0,2	+12	+0,8	+48	+0,8	+48	erledigt	
8	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4.821	-11,5	-553	0,0	0	-4,3	-183	-4,3	-207	erledigt	
9	Sozialwesen (ohne Heime)	4.626	+3,5	+161	+3,5	+161	+2,7	+130	+2,7	+130	erledigt	
10	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	4.566	+1,3	+58	+1,3	+58	+1,4	+63	+1,4	+63	offen	
11	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.537	+0,9	+43	+0,9	+43	+1,0	+44	+1,0	+44	offen	
12	Metallerzeugung und -bearbeitung	4.313	-6,0	-260	-6,0	-260	-4,3	-173	-4,3	-173	offen	

Beschäftigungsentwicklung zusammengefasst				
	2025		2026	
	zentral	lokal	zentral	lokal
Wachstumsbranchen	+894	+864	+1.004	+1.960
Schrumpfbranchen	-2.337	-1.970	-1.136	-1.691
Saldo	-1.443	-1.106	-132	+269

Export ▾

Zeitplan

Der Erfassungsbereich auf dem Arbeitsmarktmonitor steht ab dem 22. Oktober 2025 zur Verfügung. Die von den AA und RD genannten Zugriffsberechtigten werden per E-Mail benachrichtigt, sobald die lokale Einschätzung beginnen kann. Nur Zugriffsberechtigte haben die Möglichkeit, die Daten auf dem AMM zu sehen und Eintragungen vorzunehmen.

Am 28. November endet der Eingabezeitraum. Dann sind keine Änderungen mehr möglich. Nach Abschluss der Eingabe durch eine AA wird die verantwortliche RD automatisch benachrichtigt. Die Bearbeitung in den AA soll so zeitnah abgeschlossen werden, dass die Überprüfung durch die RD sowie eine eventuell nötige Nacharbeit bis zum 28. November noch möglich ist. Ggf. setzen die RD ihren AA eine Frist.

Zieltermin für die Veröffentlichung der 25. Brancheneinschätzung auf dem Arbeitsmarktmonitor ist der 14. Januar 2026.

Ansprechpartner:

Christian Gaggermeier
Zentrale
CF32 – Statistikprodukte, -internet und Arbeitsmarktmonitor
Tel.: 0911 179-4741
E-Mail: Christian.Gaggermeier@arbeitsagentur.de